

# Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin

**Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin**<sup>[1]</sup> ist eine von der UNESCO gelistete Stätte des Weltkulturerbes in Deutschland.<sup>[2]</sup>

## Inhaltsverzeichnis

**Umfang der Welterbestätte**

**Beeinträchtigungen durch Grenzziehung**

**Siehe auch**

**Weblinks**

**Einzelnachweise**

## Umfang der Welterbestätte

Die Eintragung der Potsdamer Schlösser und Parks in die UNESCO-Welterbeliste hatte die Deutsche Demokratische Republik am 29. September 1989 beantragt. Die Bundesrepublik Deutschland ihrerseits schlug am 14. Juni 1990 den Teil der Havellandschaft mit den Schloss- und Gartenanlagen in Glienicke sowie die Pfaueninsel zur Eintragung vor. Grundlage für die Aufnahme waren die Antragsunterlagen und die dazu abgegebenen Stellungnahmen von ICOMOS (International Council on Monuments and Sites) vom April 1990 für Potsdam und vom Oktober 1990 für Berlin.

Die Welterbestätte wurde zweimal erweitert. 1992 kamen das Schloss und der Park Sacrow mit der Heilandskirche hinzu. 1999 wurden als weitere Areale integriert: die Lindenallee westlich des Neuen Palais, die ehemalige Gärtnerlehranstalt sowie der ehemalige Kaiserbahnhof und dessen Umgebung, das Schloss und der Park Lindstedt mit umgebender Niederung, die Dorflage Bornstedt mit Kirche und Friedhof, der Voltaireweg als Verbindungsweg zwischen Park Sanssouci und Neuem Garten, die Allee nach Sanssouci als Eingangsbereich des Parks Sanssouci, die Kolonie Alexandrowka mit ihrem Kapellenberg, das Belvedere auf dem Pfingstberg mit Pomonatempel, die Villa Henckel mit Garten, das Mirbachwäldchen als Verbindung zwischen Pfingstberg und Neuem Garten, der Garten der Villa Alexander sowie das Gelände an der Sternwarte in Babelsberg. Insgesamt umfasst die UNESCO-Welterbestätte 2.064 ha.<sup>[3]</sup>

## Beeinträchtigungen durch Grenzziehung

Das heutige Welterbe lag im deutsch-deutschen Grenzgebiet. Im Zuge der Grenzabsicherung wurden 30 ha historische Uferansichten der Berlin-Brandenburger Gartenanlagen Sacrow, Babelsberg und Neuer Garten durch die ab 1961 errichteten Sperranlagen mit der 3,60 Meter hohen Mauer, asphaltierten Kolonnenstraßen

### Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin

UNESCO-Welterbe 



Schloss Sanssouci

Staatsgebiet:  Deutschland

Typ: Kultur

Kriterien: i,ii,iv

Fläche: 2064 ha

Referenz-Nr.: 532ter (<http://whc.unesco.org/en/list/532/>)

UNESCO-Region: Europa und Nordamerika

### Geschichte der Einschreibung

Einschreibung: 1990 (Sitzung 14)

Erweiterung: 1992 und 1999



Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.  
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.